

T e i l s t u d i e n o r d n u n g
für die Fächergruppe **19.1 bis 19.6 Geschichte**
(Nebenfach)
für den Magisterstudiengang der Universität Bamberg

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Teilstudienordnung beschreibt Ziele, Inhalte und Verlauf des Studiums im Nebenfach Geschichte mit den Teilgebieten Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere und Neueste Geschichte, Wirtschafts- und Innovationsgeschichte, Historische Hilfswissenschaften und Didaktik der Geschichte im Rahmen des Magisterstudiengangs der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

§ 2 Fachspezifische Studienvoraussetzungen

Nachweis von Lateinkenntnissen und gesicherten Kenntnissen in mindestens einer weiteren modernen Fremdsprache. Der Nachweis von Lateinkenntnissen muss in der Regel während des Grundstudiums erbracht werden.

§ 3 Fachspezifische Studienziele

Durch das Studium soll der Student zur eigenständigen Bearbeitung historischer Fragestellungen im Rahmen des gewählten Faches befähigt werden.

§ 4 Studieninhalte

(1) Inhalte des Grundstudiums sind:

- Vertrautheit mit fachwissenschaftlichen Methoden und Hilfsmitteln
- Kenntnis der Geschichte der Geschichtswissenschaften und ihrer grundlegenden Theorien und Methodik
- Erlernen der kritischen Analyse und Auswertung historischer Fachliteratur
- Erlernen der Fähigkeit, Quellen in ihren historischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang sowie in den historischen Gesamtkontext einzuordnen
- Erlernen der Fähigkeit, Vorgänge und Fakten in den historischen Gesamtzusammenhang einzuordnen und die Zusammenhänge mit anderen Wissenschaftsbereichen zu erkennen
- Übersicht über die grundlegenden Vorgänge und Probleme der Geschichte des Altertums, des Mittelalters, der neueren und neuesten Zeit.

(2) Inhalte des Hauptstudiums sind:

- Vertiefte Kenntnisse der zentralen Vorgänge und Probleme der Geschichte des Altertums, des Mittelalters, der neueren und neuesten Zeit
- Vertiefte Kenntnisse ausgewählter größerer zeitlicher oder thematischer Bereiche in dem gewählten Teilgebiet
- Fähigkeit, komplexe Vorgänge und Fakten in den historischen Gesamtzusammenhang einzuordnen und die Zusammenhänge mit anderen Wissenschaftsbereichen zu erkennen
- Fähigkeit, Quellen in ihren historischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang sowie in den historischen Gesamtzusammenhang einzuordnen
- Gesicherte Kenntnis der Quellen in dem gewählten Teilgebiet
- Gesicherte Kenntnis der fachwissenschaftlichen Methoden und Hilfsmittel in dem gewählten Teilgebiet
- Vertiefte Kenntnis der Geschichte in dem gewählten Teilgebiet und ihrer grundlegenden Theorien
- Fähigkeit zur kritischen Analyse und Auswertung historischer Fachliteratur
- Aufgeschlossenheit für neue Forschungsergebnisse und den Wandel wissenschaftlicher Grundanschauungen sowie Fähigkeit zu deren kritischen Nachprüfung
- Fähigkeit zur Einordnung historischer Forschungs- und Lehransätze innerhalb der Geistes- und Sozialwissenschaften; Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Nachbardisziplinen
- Erfahrung der räumlichen Dimension von Geschichte; unmittelbare Erfahrung der historischen Dimension von Orten und Objekten

§ 5 Aufbau des Studiums

- (1) Die Gesamtzahl der SWS eines ordnungsgemäßen Studiums beträgt im Grundstudium insgesamt 22 SWS (Vorlesungen, Proseminare und Übungen).

Verbindlich ist die erfolgreiche Teilnahme an je einem Proseminar in Alter Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Neuerer/Neuester Geschichte bzw. nach Bestätigung des jeweiligen Fachvertreters ein thematisch und methodisch geeignetes Proseminar zur Wirtschafts- und Innovationsgeschichte oder zu den Historischen Hilfswissenschaften sowie an einer quellenkundlichen Übung nach Wahl.

- (2) Die Gesamtzahl der SWS eines ordnungsgemäßen Studiums beträgt im Hauptstudium insgesamt 14 SWS (Vorlesungen, Seminare und Übungen). Verbindlich ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem Haupt- oder Oberseminar sowie an einer quellenkundlichen Übung in dem gewählten Teilgebiet; ferner Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einer Übung in den Altertumswissenschaften oder in den Historischen Hilfswissenschaften oder in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit oder in der Archivkunde oder in der Bibliothekskunde oder in der Museumskunde. Dazu kommt die Teilnahme an historischen Exkursionen im Umfang von mindestens drei Tagen. Sie können auf Grund- und Hauptstudium verteilt werden.

§ 6 Leistungsnachweise

Voraussetzung für den Leistungsnachweis ist eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete individuelle Gesamtleistung in der jeweiligen Lehrveranstaltung.

§ 7 Studienfachberatung

Es wird in jedem Semester eine fachbezogene Studienberatung durchgeführt. Die Studienfachberatung sollte insbesondere zu Beginn des Studiums, vor allem im Hinblick auf die Wahl der Fächerkombination, beim Wechsel des Studiengangs oder der Hochschule, vor der Spezialisierung im Hauptstudium (Schwerpunktwahl) und vor noch nicht bestandenen Prüfungen in Anspruch genommen werden.

§ 8 Studienplan

Der beiliegende Studienplan will Anregungen zum Studienaufbau geben. Neben beratender Funktion hat der Studienplan auch die Aufgabe, die Möglichkeit der Einhaltung der Regelstudienzeit zu zeigen.

Anlage - Studienplan:

Alte Geschichte

- Südeuropa, Vorderasien und Ägypten im 3. und 2. Jtsd. (im Überblick)
- Griechenland in mykenischer, archaischer und klassischer Zeit (1600-360 v.Chr.)
- Das Zeitalter des Hellenismus (360-30 v.Chr.)
- Die Geschichte Roms in republikanischer Zeit (-27 v.Chr.)
- Das Römische Reich im Zeitalter des Principats (27 v.Chr. - 284 n.Chr.)
- Das Römische Reich in spätantiker Zeit (284-565 n.Chr.)

Mittelalterliche Geschichte

- Epoche des Übergangs von der Antika zum Mittelalter (4.Jh. - 7.Jh.): Zerfall des Imperium Romanum und germanische Staatenbildung
- Epoche des Frühmittelalters (8.Jh. - Mitte 11.Jh.): Christianisierung und fränkisch-deutsche Reichsbildung
- Epoche des Hochmittelalters (Mitte 11.Jh. - Mitte 13.Jh.): Höhepunkt und Niedergang der Reichsmacht in Auseinandersetzung mit dem Papsttum
- Epoche des Spätmittelalters (Mitte 13.Jh. - Mitte 15. Jh.): Auseinandersetzung zwischen Königtum und Territorialfürsten

Neuere und Neueste Geschichte

- Epoche des Übergangs vom Mittelalter zur Neuzeit (Mitte 15.Jh. - erstes Viertel 16.Jh.)
- Konfessionelles Zeitalter und Expansion nach Übersee (16. - Mitte 17.Jh.)
- Europäischer Absolutismus und die Begründung der Weltwirtschaft (Mitte 17.Jh. bis Mitte 18.Jh)
- Das Zeitalter der Revolution und Reformen (spätes 18.Jh. - frühes 19.Jh.)
- Nationalstaat, Industriegesellschaft und Imperialismus (19.Jh.)
- Die Zeit der Weltkriege und des Totalitarismus (1914 - 1945)
- ‘Kalter Krieg’ und Weltstaatensystem seit 1945
- Die Einigung Europas (20.Jh.)
- Grundzüge der bayerischen Landesgeschichte vom 16. bis zum 20.Jh.

Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

- Historische Demographie und Ernährung
- Sozial- und Wirtschaftsordnung, technischer Fortschritt und Lebensstandard in den Sektoren 1) Landwirtschaft, 2) Handwerk und Industrie und 3) Handel, Verkehr und Dienstleistungen
- Integration und Transformation der Weltwirtschaft (19./20.Jh)

Historische Hilfswissenschaften

- Diplomatik
- Editionstechnik
- Paläographie und Schriftgeschichte
- Grundkenntnisse in einer weiteren Disziplin (Epigraphik, Sphragistik, Chronologie, Numismatik, Heraldik)

Osteuropäische Zeitgeschichte

- Geschichte Osteuropas im 20. Jahrhundert

Didaktik der Geschichte

- Geschichtsbewusstsein und politische Sozialisation
- Geschichtsvermittlung durch Schule
- Außerschulische Geschichtsvermittlung (Medien, Museen, Vereine)

Hauptfach

I. Grundstudium Semester (1 - 4) - Anzahl der Lehrveranstaltungen 40 SWS

Veranstaltung	Pflicht	Wahl- pflicht	Schein- pflichtig	SWS
Vorlesungen	6	4	-	20
Proseminare	3	-	3	6
Quellenkundliche Übungen	1	2	1	6
Übung zu Methoden und Theorien	-	1	-	2
Übung zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken	-	1	-	2
Übung zur EDV	-	1	-	2
Veranstaltung nach Wahl	-	1	-	2
Exkursion	3 Tage	-	3 Tage	

II. Hauptstudium (Semester 5 - 8) - Anzahl der Lehrveranstaltungen 32 SWS

Veranstaltung	Pflicht	Wahl- pflicht	Schein- pflichtig	SWS
Vorlesungen	6	-	-	12
Haupt- und Oberseminare	2	-	2	4
Quellenkundliche Übungen	1	2	1	6
Übungen nach MagPrO § 47 Nr. 1 Buchst. a, 4. - 5. Spiegelstrich	2	1	2	6
Veranstaltungen nach Wahl	-	2	-	4
Exkursion	4 Tage	-	4 Tage	

Nebenfach

I. Grundstudium Semester (1 - 4) - Anzahl der Lehrveranstaltungen 22 SWS

Veranstaltung	Pflicht	Wahl- pflicht	Schein- pflichtig	SWS
Vorlesungen	5	-	-	10
Proseminare	3	-	3	6
Quellenkundliche Übungen	1	1	1	4
Veranstaltungen nach Wahl	-	1	-	2

II. Hauptstudium (Semester 5 - 8) - Anzahl der Lehrveranstaltungen 14 SWS

Veranstaltung	Pflicht	Wahl- pflicht	Schein- pflichtig	SWS
Vorlesungen	3	-	-	6
Haupt- und Oberseminar	1	-	1	2
Quellenkundliche Übungen	1	1	1	4
Übungen nach MagPrO § 47 Nr. 1 Buchst. b, 4. Spiegelstrich	1	-	1	2
Exkursion	3 Tage	-	3 Tage	